Object:	Zweiteiliges Brautkleid aus weich fallendem Kreppgewebe
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Collection:	Damenbekleidung, Religiosität
Inventory number:	8634 a-b

Description

Das zweiteilige Brautkleid besteht aus einer langärmeligen Bluse und einem ärmellosen Kleid. Die Bluse ist hochgeschlossen gearbeitet, Material in Leinwandbindung, das am Saum grob versäubert ist und mit einem langen Reißverschluss im Rücken geschlossen wird. Die langen, schmalen Ärmel, der v-förmige, über die Schulter reichende Einsatz und der kleine Stehkragen sind aus maschinell gefertigter Spitze, die ein stilisiertes Blattmuster zeigt und auf einen Synthetiktüll aufgelegt ist. Getragen wird die Bluse unter einem ärmellosen, bodenlangen Kleid, das aus weichem Kreppgewebe gefertigt ist. Die Taillenlinie ist von der hinteren Mitte nach vorne abgerundet hochgezogen und mit einem 4 cm breiten Schrägband betont, das vorne mit einer Schleife verziert ist. Das Oberteil hat einen tiefen, spitz zulaufenden Halsausschnitt, der mit weißen Plastikperlen bestickt ist. Ein dreieckiger Einsatz, der mit Druckknöpfen eingefügt werden kann schließt die unteren 10 cm des Ausschnitts. Der lange, leicht ausgestellte Rock ist mit Batist unterlegt, die Weite an der Taillenlinie in Falten gelegt, bzw. eingekräuselt. Geschlossen wird das Kleid mit einem langen Reißverschluss in der hinteren Mitte.
Durch die Zweiteiligkeit des Kleides konnte das Erscheinungsbild und die Verwendung variabel gehalten werden. Ohne die Bluse war das Kleid auch als Abendkleid zu nutzen. Die Verarbeitung lässt auf die Herstellung des Kleides in Hausnäherei schließen.
C.M.

Basic data

Material/Technique:	Mischgewebe, Baumwolle, Synthetik, Näharbeit
Measurements:	140 cm Länge, 80 cm Breite

Events

Created	When	1960-1980
	Who	
	Where	Lippstadt
[Relation to time]	When	1960-1980
	Who	
	Where	

Keywords

- Clothing
- Mischgewebe
- Näharbeit
- Spitze
- Synthetic fiber
- Textiles
- Tulle
- wedding